

Vogel, was nun?

Bei einem Wildvogelfund, rufen Sie uns bitte an, bevor Sie aktiv werden!
Denn nicht jeder Vogel, der hilflos erscheint, benötigt wirklich Hilfe!

Bei einem Telefonat können wir die individuelle Situation klären, bzw. beurteilen und das weitere Vorgehen gemeinsam besprechen.

Tel.: 04931- 97 333 0

Bitte halten Sie Abstand und fassen Sie das Tier nicht an!



Jungvogel?

April - Oktober

Was haben Sie beobachtet?

- um welche Vogelart könnte es sich handeln?
- Sind Altvögel anwesend?
- Ist das Küken noch nackt oder bereits befiedert?
Ab einem gewissen Alter verlassen die Vögel absichtlich das Nest (sogenannte Ästlinge), werden aber trotzdem weiter von den Eltern versorgt.
- Schauen Sie, ob ein Nest in der Nähe ist. Ist es zerstört oder abgestürzt? Kann man es zurücksetzen?
- Ist der Vogel offensichtlich verletzt? Wurde er z.B. von einer Katze gefangen?
- **Beobachten Sie über einige Zeit, ob der Vogel von den Eltern versorgt wird (einige Vogelarten, z.B. Tauben, füttern ihre Jungen nur alle paar Stunden)**

Verletzter oder kranker Vogel?

Was haben Sie beobachtet?

- Um welche Vogelart handelt es sich?
- Haben Sie beobachtet, was mit dem Vogel passiert ist? (Fensteranflug, Verkehrsunfall)
- Hat der Vogel eine offensichtliche Verletzung? Wo?
- Zeigt der Vogel noch Fluchtverhalten? Kann er noch laufen/fliegen?



STOP

Bitte rufen Sie an **bevor** Sie den Vogel einfangen!



Vogelstation im Waloseum (eine Einrichtung der Seehundstation Nationalpark-Haus)
Osterlooger Weg 3 · 26506 Norden · Tel.: 04931-97 333 0 · www.waloseum.de



Spendenkonto: IBAN: DE 62 2836 1592 0007 7771 11 · BIC: GENODEF1MAR